ADAC warnt: Sicherheitsrisiko bei Keyless-Go-Systemen in Hessen

Der ADAC warnt vor Diebstählen bei Autos mit Keyless-Go-Systemen, da Sicherheitslücken ausgenutzt werden. Tipps zum Schutz.

In jüngster Zeit hat der ADAC eine bedeutende Warnung ausgesprochen, die Autofahrer in Deutschland beunruhigen könnte. Die Sicherheitslücken beim sogenannten Keyless-Go-System, das in vielen modernen Fahrzeugen verbaut ist, sind ein besorgniserregendes Thema. Diese Systeme ermöglichen es Fahrern, ihr Auto zu entriegeln und zu starten, ohne den Schlüssel aus der Tasche nehmen zu müssen. Doch die Leichtigkeit, die diese Technologie bietet, hat auch eine dunkle Seite.

Diebstahl durch Funkübertragung ist zur neuen Taktik unter Kriminellen geworden. Ein Sprecher des ADAC erläuterte, dass Diebe mit speziellen Geräten die Funkwellen des Autoschlüssels auf eine Reichweite von Hunderten von Metern verlängern können. „So können sie in wenigen Sekunden das Fahrzeug öffnen und den Motor per Knopfdruck starten“, so der ADAC. Die Methode ist alarmierend effektiv und macht viele Fahrzeuge zu potenziellen Zielen für Diebe.

Kriminelle Vorgehensweise der Diebe

Laut dem Hessischen Landeskriminalamt (LKA) gehen diese Diebstähle häufig nach einem klaren Muster vor: Ein Komplize versucht, das Funksignal des Schlüssels mit einem Reichweitenverlängerer aufzufangen, während ein anderer

direkt am Fahrzeug steht und mit einem Empfänger die Tür öffnet. Es handelt sich oft um Banden, die aus dem Ausland nach Deutschland einreisen, um gezielt Fahrzeuge zu stehlen. Die Taktiken dieser Kriminellen sind gut organisiert und systematisch.

Besonders betroffen sind vor Einfamilien- und Reihenhäusern abgestellte Fahrzeuge. Im vergangenen Jahr wurden in Hessen 703 Autodiebstähle registriert, eine Zahl, die seit 2021 stetig gestiegen ist. Das LKA konnte bisher nicht bestätigen, wie viele dieser gestohlenen Autos mit einem Keyless-Go-System ausgestattet waren, dennoch ist der Verdacht groß, dass eine erhebliche Anzahl darunter war.

Die vergangene Sommersaison hat auch einige spektakuläre Diebstähle in Städten wie Rodgau in Südhessen und in nordhessischen Orten wie Edermünde und Fritzlar hervorgebracht, wo wertvolle Fahrzeuge bei Nacht entwendet wurden.

Um sich vor solchen Übergriffen zu schützen, gibt es einige sinnvolle Tipps des LKA. Der Schlüssel sollte nicht in unmittelbarer Nähe zur Haustür aufbewahrt werden. Zusätzlich wird empfohlen, den Schlüssel in einer Aluminiumhülle oder einer Metalldose zu verstauen, um die Funksignale zu blockieren. Für einige Modelle besteht sogar die Möglichkeit, die Keyless-Funktion vorübergehend auszuschalten, was ein weiterer effektiver Schutz sein kann.

Handlungsempfehlungen für Fahrzeugbesitzer

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)